

Jahresbericht 2021-2022 des Tourenchefs



Ein gewaltiges Naturschauspiel diese Energie, diese Dynamik, ... Der ganze Himmel scheint im Umbruch zu sein.

Ja, so ist es auch bei den Naturfreunden im Aargau. Das diesjährige Bergsteigerlager wird vorerst das Letzte sein, welches durch die Naturfreunde Aargau organisiert wurde. Wir haben trotz grossem Werbeaufwand immer weniger Teilnehmer. Waren Lager in der Pandemiezeit sehr willkommen, so machen viele wieder Ferien im Ausland.

Das hat aber auch damit zu tun, dass wir im Moment nur noch einen (ich) J&S Leiter Bergsteigen mit einer gültigen Anerkennung haben, der auch Mitglied der Naturfreunde im Aargau ist. Im Sportfach Skitouren sind es deren Drei! So gesehen ist es Ok wenn die Lager neu vom nationalen Verband organisiert werden.

Wer jetzt meint bei den Wanderleitern sei es besser, der irrt. Wir haben nicht einmal mehr die Hälfte der ursprünglichen ESA anerkannten und gültigen Wanderleiter (noch 15). Unser Leiterwesen ist am kränkeln. Ich bin der festen Überzeugung, dass wir wieder vermehrt vorwärts schauen und gehen müssen. So auch in den Sektionen das Leitewesen nicht vernachlässigen dürfen.



Manchmal braucht es eine Umleitung oder einfach gegenseitige Hilfe bzw. Aushilfe mit Leitern. Zeigen wir uns da doch solidarisch, wie es unter Naturfreunden üblich ist und packen es 2023 an, damit wir wieder gemeinsame Touren unter fachkundiger Leitung anbieten und erleben können.

Coachtätigkeit Jugend & Sport-Kurse

Die meisten J&S Kurse konnten ab dem März 2022 wieder normal durchgeführt werden. So auch das Skitouren- und Bergsteigerlager. Mit der geplanten Änderung, die J+S Lager national durch NFS zu organisieren, werde ich wohl als Coach NFA nicht mehr gebraucht.

Ich werde aber meine Anerkennung erneuern, damit wir weiterhin einen anerkannten J&S Coach haben.

Christian Braun Kurschef NFA

